

Kurzbericht



Topographie des Terrors (Dokumentationszentrum) | ©bbr-bildwerk-Stiftung Topographie des Terrors

Topographie des Terrors (Dokumentationszentrum)

Niederkirchnerstr. 8
10963 Berlin

Tel: +49 30 25450950

info@topographie.de
www.topographie.de

Herzlich willkommen!

Mit mehr als zwei Millionen Besuchern im Jahr ist die „Topographie des Terrors“ der meist besuchte Erinnerungsort in Berlin. Auf dem Gelände der „Topographie des Terrors“ befanden sich von 1933 bis 1945 die wichtigsten Zentren des nationalsozialistischen Terrors: das Geheime Staatspolizeiamt mit eigenem „Hausgefängnis“, die Reichsführung-SS, der Sicherheitsdienst (SD) der SS und während des Zweiten Weltkriegs auch das Reichssicherheitshauptamt.

PRÜFERGEBNIS

für

Topographie des Terrors (Dokumentationszentrum)

10963 Berlin, Zertifikats-ID: PA-00395-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

April 2026 – März 2029

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Topographie des Terrors

©Stiftung Topographie des Terrors



Topographie des Terrors

©Stiftung Topographie des Terrors



Topographie des Terrors

©Stiftung Topographie des Terrors



Topographie des Terrors

©Stiftung Topographie des Terrors

Überblick

- Dokumentationszentrum an historischem Ort
- Ausstellungen im Gebäude und Außengelände
- Bibliothek
- Veranstaltungsraum
- Cafeteria
- Eintritt frei
- Führungen und Audioguides verfügbar

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplätze für Menschen mit Behinderung beim Martin Gropius Bau
- Gebäude und alle Räume stufenlos zugänglich
- Barrierefrei konzipierte WCs vorhanden
- Mediaguide in Deutscher Gebärdensprache (DGS)
- Induktive Höranlage
- Assistenzhunde erlaubt
- Computer-Arbeitsplatz für Blinde und Sehbehinderte Menschen in der Bibliothek: <https://www.topographie.de/bibliothek/sehbehindertengerechter-arbeitsplatz/>
- Informationen und Angebote in Leichter Sprache u.a. Audioguide, Website, Seminare (auf Anfrage)
- Führungsangebot für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind sechs Parkplätze für Menschen mit Behinderung am "Martin-Gropius-Bau" vorhanden.
- In der Nähe sind der U- und S-Bahnhof Potsdamer Platz, (ca. 600 m), der U-Bahnhof Kochstraße (ca. 350 m) sowie der S-Bahnhof Anhalter Bahnhof (ca. 500 m).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über Rampen oder einen Aufzug zugänglich.
- Es liegen keine Neigungen von mehr als 7 % vor.
- Die Wege sind überwiegend von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Es gibt einen abgesenkten Informationsschalter.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- In der Cafeteria sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung für Damen und für Herren vorhanden, welche beidseitig anfahrbar sind (mindestens 90 cm). Die Haltegriffe am WC sind hochklappbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist eine induktive Höranlage an der Information und im Auditorium vorhanden.
- Bei einem akustischen Alarm (z.B. Feueralarm) gibt es kein optisch deutlich wahrnehmbares Blitz- oder Blinksignal im Gebäude.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch, aber nicht optisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- In der Cafeteria sind Tische vorhanden, bei denen keine Lampen hängen oder stehen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.
- Es werden Führungen mit FM-Anlagen (induktive Höranlagen) ermöglicht und Führungen in Deutscher Gebärdensprache angeboten. Es ist eine Anmeldung zur Führung notwendig.
- Auf den Internetseiten werden spezielle Informationen für gehörlose Menschen bereitgehalten (u.a. Informationen in Gebärdensprache).
- Es stehen Multimediaguides mit Deutscher Gebärdensprache (DGS) zur Verfügung.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **"Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen"**.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Eingangsbereiche sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Gehbahnen sind nicht mit taktil erfassbaren und visuellen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) unterbrechungsfrei gekennzeichnet.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Treppen im Treppenhaus des Dokumentationszentrums weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf.
- Treppen weisen beidseitige Handläufe auf.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es sind z.T. Hindernisse vorhanden, z.B. in den Raum ragende Tafeln und Exponate.
- Informationen sind nicht in Relief- oder Brailleschrift verfügbar.
- Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung oder blinden Menschen bedient werden kann.

- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- In der Bibliothek ist ein Computer-Arbeitsplatz für Blinde und Sehbehinderte Menschen vorhanden (<https://www.topographie.de/bibliothek/sehbehindertengerechter-arbeitsplatz/>).

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name und Logo des Dokumentationszentrums sind von außen klar erkennbar.
- Der Eingangsbereich des Gebäudes ist vom Außeneingang direkt sichtbar.
- Die Kasse ist vom Eingang aus direkt sichtbar.
- Ziele des Weges beim Ausstellungsrundgang (z.B. nächste Station / Infotafel) sind meist in Sichtweite bzw. das Wegeleitsystem ist unterbrechungsfrei vorhanden.
- Das Leitsystem im Gebäude hat keine farblichen oder bildhaften Kennzeichnungen.
- Die Informationstafeln im Außengelände sind sichtbar präsentiert.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Die Führung wird in Leichter Sprache gehalten.
- Es steht Audioguide in Leichter Sprache zur Verfügung. Es werden Seminare in Leichter Sprache angeboten und können auf Anfrage gebucht werden.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

©Jan Schiefer



**Haupteingang
(Außengelände)**

©Jan Schiefer



**Haupteingang
(Außengelände)**

©Rolf Schrader



**Haupteingang
(Außengelände)**

©Rolf Schrader



**Nebeneingang
Wilhelmstrasse**

©Jan Schiefer



**Eingang und
Ausstellungsbereiche
(Gebäude)**

©Jan Schiefer



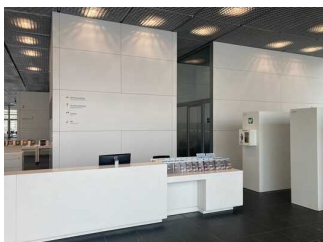
**Eingang
Dokumentationszentrum
(Gebäude)**

©Rolf Schrader



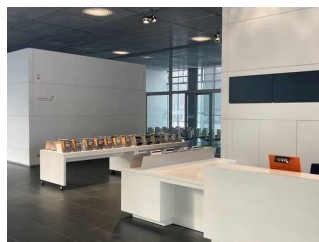
**Eingang
Dokumentationszentrum
(Gebäude)**

©Rolf Schrader



**Kasse /
Besucherinformation**

©Rolf Schrader



**Kasse /
Besucherinformation**

©Rolf Schrader



**Kasse /
Besucherinformation**

©Rolf Schrader



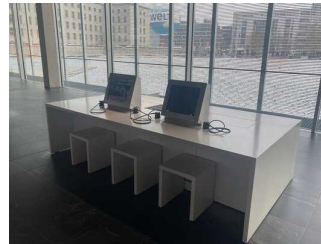
**Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)**

©Rolf Schrader



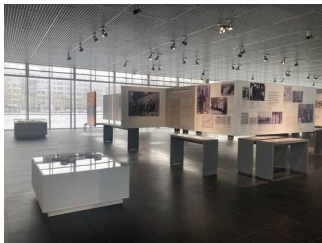
**Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)**

©Rolf Schrader



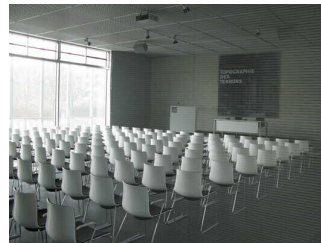
**Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)**

©Rolf Schrader



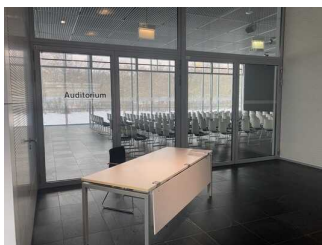
**Ausstellungsebene
(Erdgeschoss)**

©Rolf Schrader



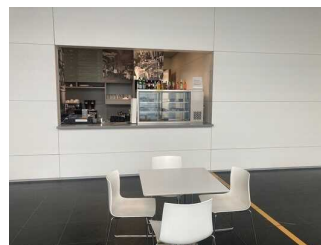
**Veranstaltungsraum
„Auditorium“**

©Rolf Schrader



**Veranstaltungsraum
„Auditorium“**

©Rolf Schrader



Cafeteria (EG)

©Rolf Schrader



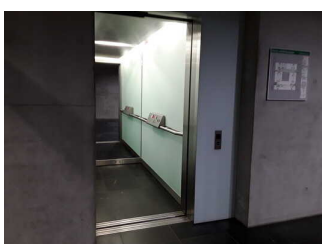
**Bibliothek
(Untergeschoss)**

©Jan Schiefer



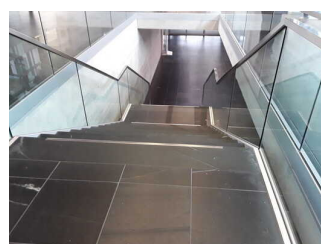
**Bibliothek
(Untergeschoss)**

©Jan Schiefer



**Aufzug zwischen Erd-
und Untergeschoss**

©Jan Schiefer



**Treppenhaus
zwischen Erd- und
Untergeschoss**

©Jan Schiefer



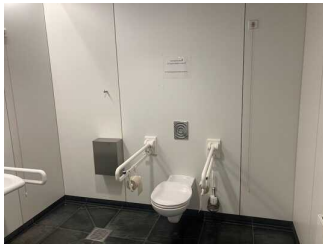
Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung (Untergeschoß)

©Jan Schiefer



Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Herren (Untergeschoß)

©Rolf Schrader



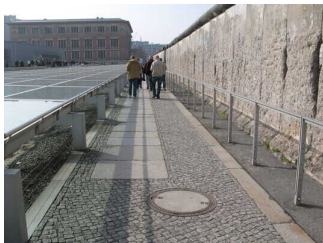
Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Herren (Untergeschoß)

©Rolf Schrader



Öffentliches WCs für Menschen mit Behinderung, Herren (Untergeschoß)

©Rolf Schrader



Ausstellung Außengelände „Baudenkmal Berliner Mauer“

©Rolf Schrader



Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt

©Jan Schiefer



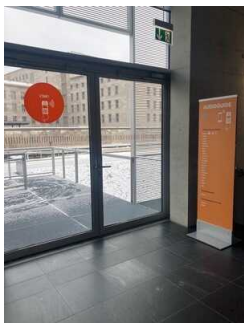
Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt

©Jan Schiefer



Ausstellungsrundgang Außengelände, Abschnitt asphaltierter Abschnitt

©Jan Schiefer



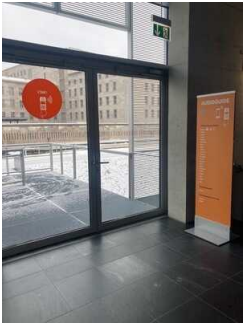
Führungen – Audioguide

©Rolf Schrader



Führungen und Audioguide

©Rolf Schrader



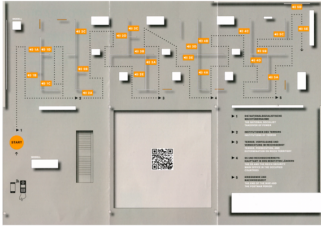
Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



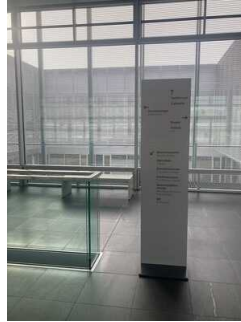
Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



Hilfsmittel / Alarm

©Rolf Schrader



Beschilderung zur Orientierung

©Rolf Schrader

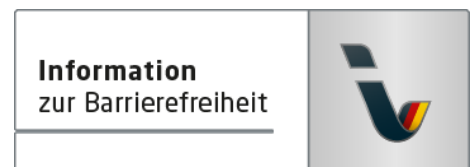
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

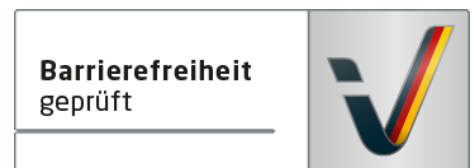
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

